

I. Beim Dreschen durch Menschen ohne Maschine.

Auslagen.	Conv. Münze.
1. Zur Erbauung der Dreschteme, die nach 25 Jahren wieder herzustellen wäre,	100 fl. — fr.
2. Dazu durch 25 Jahre die 4perc. Zinsen von Zinsen	66 = 34 =
3. An jährlichen Reparaturen und Steuern	2 = — =
4. Da ferner nach der Erfahrung in einer Woche 6 Menschen in 6 Tagen 36 Schober fertig dreschen, d. i. die Garben zu- und wegtragen, ausdreschen, das Getreide zweimahl winden, davon aber 4 Tage pr. Woche von den 36 Schichten zum Zu- und Wegtragen abgeschlagen werden, so kostet das Dreschen und Winden in einer Woche 32 Schichten, und wenn jährlich 8 Wochen gedroschen wird, in 25 Jahren, à 15 fr. pr. Schichte, 1600 = — =	1600 = — =
5. Auf diese Art würden in 8 Wochen oder einem Jahre 288 Schober ausgedroschen, wobei von jedem Schober nach Erfahrung 1 Maß verloren geht. Somit werden in 25 Jahren bei 7200 gedroschenen Schobern, à 48 Maß pr. Mezen: 150 Mezen à 3 fl. verloren gehen, welche betragen .	450 = — =

Summe 2218 fl. 34 fr.

Diese gleichmäßig auf 25 Jahre vertheilt, geben für 1 Jahr 88 fl. 44 fr.

Da aber in einem Jahre auf diese Weise 288 Schober gedroschen werden, so kostet ein Schober, durch Menschen gedroschen — = 18½ =

Es läßt sich also fragen, der wievielte Schober geht an Unkosten für Dreschen durch Menschen auf. Da nun der Erfahrung gemäß in dem mittleren Theile von Steiermark der Schober 4½ Maßl oder 36 Wiener Maß abwirft, der Mezen aber 48 Wien. Maß hat, und 3 fl. kostet, so ist der Werth eines Schobers 2½ fl. oder 135 fr.

Wie sich nun 135:18½ verhält, eben so verhält sich die Zahl der ausgedroschenen Schober zu der, welche für das Ausdreschen als Zahlung abzuschlagen kommen; obiges Verhältnis ist aber wie 22:3, d. h. 22 Schober, gedroschen durch Menschen, kosten 3 Schober im Getreide- Ertrage. Man müßte also etwas mehr als den 7. Schober fordern, wenn man für Fremde dreschen, und Nichts verlieren wollte.

S. XVI.

II. Bei Dreschmaschinen, durch Pferde getrieben, in so ferne die Pferde unentgeltlich zu haben sind.

Auslagen.	Conv. Münze.
1. Erbauungskosten der Maschine nebst Uebergebäude	1000 fl. — fr.
2. Davon die 4perc. Zinsen durch 25 Jahre nebst Zinsen von Zinsen, nach welcher Zeit ein neuer Bau als nöthig vorausgesetzt wird	665 = 49 =
3. Jährliche Reparaturen um 25 fl., in 25 Jahren also	625 = — =
4. Täglich 6 Menschen sammt dem Pferdeführer durch jährliche 8 Wochen, die Schichte zu 15 fr., machen in 25 Jahren	1800 = — =
5. Dabei werden aber täglich 27½ Schober Weizen oder Korn, also in jährlichen 8 Wochen durch 25 Jahre 33000 Schober ausgedroschen. Geht nun bei jedem Schober 1½ Maß, der Erfahrung gemäß, verloren, so machen diese in 25 Jahren 49500 Maß, oder 1031¼ Mezen, à 3 fl., .	3093 = — =
Summe	7184 fl. 34 fr.

Nach diesen kommt 1 Schober Dreschen auf nicht volle 14 fr. CM., somit um 4½ fr. CM. wohlfeiler als durch Menschen allein.